



Stadtgemeinde Knittelfeld
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at



Knittelfelder Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023

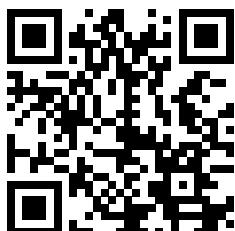
In der Sitzung des Gemeinderates am 27. März wurde unter anderem die Mietpreisbremse für Gemeindewohnungen, neue Entwicklungen zum Knittelfelder Schulkonzept und die Anschaffung von Klimatickets diskutiert.

Bildungslandschaft Knittelfeld

In der Gemeinderatssitzung werden einige Schritte für das Knittelfelder Schulkonzept behandelt. Die Musikschule und die Volksschule Knittelfeld-Kärntner sollen für ein Schuljahr in die Räumlichkeiten der Lindenallee übersiedeln. In der VS-Kärntner, am Standort Fran-Leitner-Straße und in der Musikschule sind sämtliche Umbaumaßnahmen und Adaptierungen geplant. Im Bereich des Schulzentrums wurde über die Errichtung eines Funcourts abgestimmt.

Mietpreisbremse im Bereich der Gemeindewohnungen

Aufgrund der stark gestiegenen Lebenserhaltungskosten führt die Stadtgemeinde bei gemeindeeigenen Wohnungen eine Mietpreisbremse ein. Für die Gruppe der Mietverträge, für die der Kategoriemietzins gilt, werden die Anpassungen des Hauptmietzinses mit 2% gedeckelt. Ab dem Jahr 2025 werden die Anpassungen wieder zur Gänze angebracht, allerdings mit dem sich aus der Mietpreisbremse ergebenden, abgesenkten Wert. Für die Gruppe der Mietverträge, für die eine konkrete Wertsicherung vereinbart wurde, wird die Wertsicherung bis zum Ende des Jahres 2024 ausgesetzt. Für neu abzuschließende Mietverträge gilt, dass diese bis zum Jänner 2025 mit den heute aktuellen Startwerten für den Hauptmietzins abgeschlossen werden. Zusammenfassend wird die Miete bei Gemeindewohnungen



also maximal um 2 Prozent erhöht.

Förderungen

Die Stadtgemeinde gewährt wieder Förderungen zur Errichtung von Biomassefeuerungsanlagen und Solaranlagen.

Kulturhaus Knittelfeld – Technische Adaptierungen

Ein Teilbereich der Beleuchtungssysteme wird auf LED-Lichtsysteme umgestellt, da einige Geschosse mit veralteten Leuchtkörpern nicht mehr zeitgemäß beleuchtet werden können. Das neue Lichtsystem wird in Zukunft nur mehr einen Bruchteil der aktuellen Energiekosten verursachen. Da bei den kommenden Konzerten Licht- und Showeffekte eingesetzt werden, die mit der technischen Ausrüstung im Kulturhaus nicht bewerkstelligt werden können, sollen bestehende Anlagen ausgebaut und erneuert werden. Auch hier kann man zukünftig einsparen, denn durch die Erneuerungen wäre eine Miete von Fremdtechnik nicht mehr nötig. Um die Veranstaltungen attraktiv vermarkten zu können, ist zudem angedacht, neue Abo-Modelle und Rabatte anzubieten.

Gemeindewohnhäuser – Generalsanierungen

Bei den rund 500 gemeindeeigenen Mietwohnungen der Stadtgemeinde werden jedes Jahr fünf bis acht Wohnungen generalsaniert. Die Generalsanierung betrifft die gesamte Haustechnik und wird mit Rücklagen in Höhe von 350.000 Euro finanziert.

Rechnungsabschluss 2022

Bei den liquiden Mitteln ergibt sich ein Endstand in Höhe von rund 5.760.000 Euro. Im Rechnungsabschluss konnte in der Ergebnisrechnung ein positives Nettoergebnis von rund 530.330 Euro erzielt werden. Im Haushaltsjahr 2022 konnte die Stadtgemeinde ein Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Rücklagen von rund 1.600.000 Euro erzielen.

Finanzierungsbeitrag für das Rote Kreuz

Das Rote Kreuz Bezirksstelle Knittelfeld hat bei der Stadtgemeinde angefragt, diese beim Ankauf eines neuen Rettungsfahrzeuges finanziell zu unterstützen.

Neue Marktstände für den Bauernmarkt

Drei neue Verkaufsstände sind zukünftig am Knittelfelder Bauernmarkt vertreten und erweitern das Sortiment. Der Gemeinderat stimmte über die Genehmigung der Verträge ab.



Sportpoolauszahlung

Tausende SportlerInnen sind in über 30 Sparten in Knittelfelder Sportvereinen aktiv. Diese sollen von der Stadtgemeinde Knittelfeld entsprechend gefördert werden.

Energiekosten- und Mobilitätszuschuss

Die Stadtgemeinde gewährt wieder Energiekosten- und Mobilitätszuschüsse. Der Gemeinderat stimmte über die Genehmigung der Zuschüsse ab.

Ferienbetreuung

Wie bereits im Vorjahr soll auch 2023 das Projekt „Ferienbetreuung während der Sommerferien“, für 6 bis 12-Jährige, im Rahmen des Kindersommers vom Büro KJF in Kooperation mit dem Bunten Haus Diakonie De la Tour und den Kinderfreunden Knittelfeld umgesetzt werden. Das Konzept soll Eltern die Möglichkeit geben, kostengünstig während der Sommerferien, ihre Kinder in professionelle Betreuung zu geben. Die Kosten für KnittelfelderInnen belaufen sich auf 20 Euro.

„Gemeinsam stark für Kinder“

Seit 2021 nimmt Knittelfeld an der Initiative des Landes Steiermark „Gemeinsam stark für Kinder“ teil. Ziel ist es, Strukturen für Familien langfristig so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche chancengerecht aufwachsen können. Die Aktivitäten der Initiative werden auch nach offiziellem Ende des Projektes in Form eines kommunalen Konzeptes fortgesetzt.

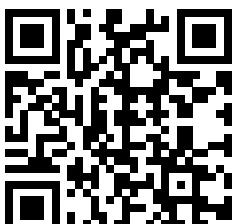
„Jugend frei – Freiflächen in der Jugendarbeit nachhaltig gestalten“

So lautet der Name des Projektes, an dem die Stadtgemeinde Knittelfeld teilnehmen möchte. Hauptziel ist es, Jugendliche in gemeinsames Gärtnern miteinzubeziehen und Grün- und Außenflächen umzugestalten.

Kulturprogramm für das zweite Halbjahr 2023

Thomas Stipsits, die Nockis, die Seer und Nik P. sind unter anderem Teil des Kulturprogramms für den Herbst und den Winter dieses Jahres. Dem Gemeinderat wurde das Programm vorgestellt.

„Kreative Stadt“ und „Kreative Weihnachtsstadt“



Heimischen KünstlerInnen soll wieder die Möglichkeit gegeben werden, ihre Werke zur Schau zu stellen und diese verkaufen zu können. Der Gemeinderat stimmt über die Abhaltung der Veranstaltungen ab.

Straßensanierungen

Dem Gemeinderat wurden finanzielle Mittel zur Sanierung von Knittelfelder Straßen präsentiert.

Anschaffung von Klimatickets

Die Stadtgemeinde Knittelfeld plant den Kauf von vier Klimatickets, die an BürgerInnen der Stadt verliehen werden können.

